

Fake Profiles

- F: Bei Bots statische Beiträge, aber dürfen sich nicht wiederholen?
 - A: Glaubwürdigkeit auch mit statischen Posts möglich: neue Posts jeden Tag generieren, statisch = keine Möglichkeit zum dynamischen Antworten
- Fake Profile schneller zu erzeugen als kompromittierte Profile
- Kompr. Profile verlieren Glaubwürdigkeit schnell
- F: Verifizierung über Personalausweis → Verletzung des Datenschutzes, entweder Ausweis an Firma schicken, oder per SW: Ausweis kann leicht gefälscht werden
 - A: Deutsche Ausweise schwer zu fälschen
- F: Schlechte Usability beim Ausweisscannen
 - A: andere Verifikationsmethoden mgl, z. B. Zahlen auf Rückseite
- F: Rechtliche Lage in DE: nach Ausweis fragen nicht immer gesetzlich, außerdem muss der Ausweis danach vernichtet werden
 - A: Zentrales Autorisierungssystem benutzen
- F: DeMail-Konto als "single weakest point of failure"
 - A: Physischen Schlüssel benutzen
- F: Aktuelle Alternative zum Scannen: Verifizierung über Webcam
 - A: Verlust der Anonymität

Kompromittierte Profile

- F: Kompromittieren von Profilen: wie effektiv (da hacken schwierig)?
 - A: Zustimmung, Fake Profile einfacher
 - A: bei bes. einflussreichen Profilen attraktiv, da neue Profile keinen großen Einfluss haben
- F: Def. von "lukrativen" Accounts unklar: nicht unbedingt Politiker, sondern Personen mit hohem Durchsatz, die schlecht gesicherte Profile besitzen
 - A: solche Profile sind meistens gut gesichert, da wertvoll
 - A: lukrative Accounts sind Accounts mit großer Reichweite, nicht mit großem Durchsatz
- F: mehr Durchsatz → mehr Freunde
 - A: Reichweite am Wichtigsten, Vorschlag: statt "lukrativ" große Reichweite, lukrativ: Maß für Potenzial
- F: Rentabilität? (langfristig)
 - A: Kombination aus Fake und kompr. Profilen profitabler Ansatz

→ A: Geld verdienen durch Verkauf von Likes möglich

→ A: Kompr. Profile können nach ihrer Entdeckung weiter benutzt werden (wegen fehlender Netzkompetenz)

→ A: trotz Entdeckung Schäden entstanden